



BGM für Unternehmen und ihre Menschen

Mit Herz, Hand und Verstand
Gesundheit fördern

**AOK-Tagung am 15. März 2017
in München**



Forum B



**Konzept zum Einsatz leistungseingeschränkter Mitarbeiter –
Win-Win für Unternehmen und Beschäftigte**

Hilti GmbH

Die Hilti GmbH Industriegesellschaft für Befestigungstechnik produziert in mehreren Produktionsbereichen Motoren/Antriebe, Premium-Bohrwerkzeuge, Ankerschienen, sowie Verbunddübel und Brandschutzprodukte. Entwickelt werden moderne Fertigungskonzepte sowie Technologien und Prozesse, die an den Produktionsstandorten weltweit zum Einsatz kommen. Innovative Produkte entstehen in Zusammenarbeit mit dem Marketing und dem Entwicklungsbereich.

Im Werk in Kaufering wird nach den Grundsätzen der schlanken Produktion (Lean Manufacturing) produziert. Dafür wurde die Produktionsstätte bereits mehrfach mit dem renommierten Manufacturing Excellence Award ausgezeichnet.

Helmut Waldmann ist hauptberuflich als Fachkraft im Gesundheitsmanagement der Hilti GmbH beschäftigt. Er hat ein umfassendes Konzept erstellt, das Instrumente des betrieblichen Gesundheits- und Eingliederungsmanagements integriert, um Mitarbeiter lange leistungs- und gesundheitsgerecht zu beschäftigen.

Das Projekt

Wenn Mitarbeiter unvorhergesehen länger ausfallen, kann dies ein Unternehmen schnell an die Belastungsgrenze bringen. Oft ist schwer absehbar, ob und in welchem Umfang schwerer oder chronisch erkrankte Mitarbeiter wieder beschäftigt werden können. In Zeiten des Fachkräftemangels können Unternehmen es sich aber immer weniger leisten, auf fachlich gute Mitarbeiter aus diesen Gründen zu verzichten.

Ziel muss es sein, im Betrieb systematisch funktionierende Prozesse zu schaffen, die es Mitarbeitern leichter möglich machen, wieder einzusteigen. Es muss erreicht werden, dass Leistungsfähigkeit und Arbeitsplatz möglichst optimal zusammenpassen und ein Genesungsprozess von allen Seiten angestrebt und gefördert wird. Voraussetzung dafür ist die vernetzte Zusammenarbeit verschiedener Organisationseinheiten im Unternehmen.

Aus seinen Erfahrungen im Qualitätsmanagement hat Helmut Waldmann ein Konzept entwickelt, das genau diese Chance bietet: Arbeitgeber und Beschäftigte übernehmen gemeinsam die Verantwortung, damit die Wiedereingliederung gelingt. Bei der Hilti GmbH Industriegesellschaft für Befestigungstechnik wurde das Konzept bereits eingeführt und wird laufend optimiert.

In diesem Forum wird Ihnen Herr Waldmann das Konzept vorstellen und Ihnen Beispiele aus der Praxis erläutern. Sie können im Anschluss mit Herrn Waldmann über seine Erfahrungen diskutieren und Fragen stellen, der Austausch mit anderen Unternehmensvertretern wird dabei ebenfalls möglich sein.

Kontaktdaten

Helmut Waldmann

Fachkraft im Gesundheitsmanagement
E-Mail: Helmut.Waldmann@hilti.com

Dr. Barbara Schiller

Betriebliches Gesundheitsmanagement
E-Mail: barbara.schiller@by.aok.de



BGM für Unternehmen und ihre Menschen

Forum B

München, 15. März 2017

Forum B

BGM-Konzept zum Einsatz leistungseingeschränkter Mitarbeiter (LEM) – Win-Win für Unternehmen und Beschäftigte

Helmut Waldmann
Fachkraft im Gesundheitsmanagement
Hilti GmbH Industriegesellschaft für Befestigungstechnik

Moderation: Dr. Barbara Schiller




BGM-Konzept zum Einsatz leistungseingeschränkter Mitarbeiter (LEM) – Win-Win für Unternehmen und Beschäftigte

(Forum B)

- Einleitung
- Rahmenbedingungen
- Aktuelle Daten
- Konzept mit Handlungsfeldern
- Fazit und Ausblick



Wann sind Mitarbeiter leistungsgemindert?



→ Siehe Workability-Index

→ höhere Alterskohorten haben ein größeres Risiko

Wichtig: ↓
Es gibt reversible Leistungswandlungen!

Einschränkung: Das MA kann gewisse Tätigkeiten nicht mehr ausführen

Was ist der Gewinn fürs Unternehmen?
Was ist der Gewinn für die Mitarbeiter?

- MA wird optimal wieder in Arbeitsprozess eingebunden
- Leistungseinschränkung wird ggf. reversibel
- MA bleiben in Abteilungen eingebunden
- MA erfährt Wertschätzung dessen, was er noch leisten kann
- MA wird aufgefangen und unterstützt
- MA steht loyal zum Unternehmen
- festgeschriebener Prozess: gilt für jeden!
- Leistungsgedanke bleibt bestehen
- der MA spürt dass er fürs Unternehmen wichtig bleibt
- Prävention

PRG/office



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!